

u. Modelle 6838, Mobil. 1, Material. 197 356, fert. u. halbfert. Fabrikate 968 821, Debit. 1 567 165, Wechsel 207 000, Kassa 4630, Beteilig. 75 000, Arb.-Unterst.-F.-Effekten 25 378, vorausbez. Prämie 3140. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 1 413 000, do. ausgel. 3675, do. Zs.-Kto 16 683, R.-F. I 200 000, do. II 118 998, Delkr.-Kto 70 000, Wohlf.-F. 27 378, Arb.-Unterst.-F. 25 382, Kredit. 594 297, noch nicht fällige Zahl. für Neuanlagen 56 499, unerhob. Div. 700, Talonsteuer-Res. 8000 (Rüekl. 2000), Tant. an Dir. u. Grat. 9016, do. an A.-R. 1016, Div. 80 000, Vortrag 6008. Sa. M. 4 630 655.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 145 661, Oblig.-Zs. 64 530, Abschreib. 63 143, do. auf Debit. 25 603, Wechsel 5797, Provis. 32 388, Zs. 31 422, Gewinn 98 041. — Kredit: Vortrag 5874, Hausertrag 11 367, verf. Div. 21, Fabrikat.-Gewinn 449 325. Sa. M. 466 588.

Kurs: Abgest. Aktien von 1900 Ende 1900—1913: 70, 87.50, 122.50, 161.60, 154.90, 170.60, 145, 107.10, 111.10, 126, 128.50, 96.10, 77.50, 72%. Dieselben wurden 12./7. 1900 durch Everth & Mittelmann eingeführt.

Dividenden: 1886—99: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1 $\frac{1}{2}$, 3, 2, 0, 0, 0%. Abgest. Aktien von 1900 für 1900—1913: 5, 6, 8, 10, 10, 10, 7, 7, 7, 5, 4, 5, 4%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Aug. Dessauer, Alb. Nicolaus. **Prokuristen:** Alb. Reichert, Max Gnädig. **Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Bankier Wald. Richter, Stellv. Bankier Ose. Heimann, Bankier Alb. Nickel, Ing. Alb. Bolle, Rentier Anton Viebig, Rich. Schreib, Berlin.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Marcus Nelken & Sohn, Everth & Mittelmann.

Actien-Gesellschaft für Wagenbau

vorm. **Jos. Neuss in Liqu.** in **Berlin**, Friedrichstrasse 225.

Gegründet: 15./8. 1872. Die G.-V. v. 4./4. 1895 beschloss Liquid. Der Liquidator war ermächtigt, das Grundstück Friedrichstr. für M. 2 500 000 zu veräußern, doch setzte die G.-V. v. 19./12. 1911 diesen Betrag auf M. 2 200 000 herab, zu welchem Preis dasselbe auch Ende 1911 verkauft wurde.

Kapital: M. 1 800 000 in 3000 Aktien à M. 600. Zurückgezahlt wurden ab 11./5. 1896 20% = M. 120, ab 20./1. 1899 5% = M. 30, ab 17./12. 1900 3% = M. 18 pro Aktie, ab 18./10. 1902 3% = M. 18 pro Aktie, ab 28./1. 1904 3% = M. 18 pro Aktie, ab 13./4. 1905 3% = M. 18, ab 8./11. 1906 3% = M. 18, ab 24./4. 1908 3% = M. 18, ab 18./11. 1909 3% = M. 18 pro Aktie, ab 10./1. 1911 3% = M. 18, ab 15./1. 1912 11% = M. 66, ab 27./7. 1912 10% = M. 60, zus. 70% = M. 1 260 000. Ab 2./2. 1914 erfolgte eine weitere Rückzahl. von M. 620 pro Aktie, im Ganzen also jetzt M. 3 120 000 zurückgezahlt.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Bestand 521 257, Bankguth. 18 602, Kassa 362, Utensil. 49. — Passiva: A.-K. 540 000, noch nicht erhob. Rückzahl. 270. Sa. M. 540 270.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Überschuss 1913 14 924. — Kredit: Zs. 18 917 abzgl. Steuern, Mieten, Spesenhonore 3993, bleibt M. 14 924.

Kurs Ende 1896—1913: M. 500, 500, 480, 400, —, 440, 430, 480, 470, 485, 500, 480, 420, 565, 560, 670, —, — franko Zs. für Stücke, auf welche im ganzen M. 1040 zurückgezahlt sind. Notiert in Berlin.

Dividenden 1892—94: 2 $\frac{1}{4}$, 2, 1 $\frac{3}{4}$ %. **Liquidator:** Paul Steinmüller, Stralsund.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat L. H. Kleinholz, Stellv. Sam. Neumann, Fabrikbes. H. Metz, Berlin.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft

in **Berlin**, NW. 87, Reuchlinstrasse,

mit Filialen in Charlottenburg (Filiale Moabit), Dessau u. Cöln-Bayenthal.

Gegründet: 28./9. 1872; eingetr. 5./10. 1872.

Zweck: Erwerbung, Pachtung, Anlegung u. Ausbeutung von Masch.-Fabriken u. Giessereien, Verwertung der erzeugten Fabrikate u. Nebenprodukte, Herstellung u. Vertrieb der erforderl. Masch. und Apparate. Speziell Fabrikation von Transmissionen, Rohgussteilen, Gasapparaten, sowie Bau von Gasanstalten, hydraulisch, mechanisch und elektr. betriebenen Aufzügen, Eisenkonstruktionen, Transportanlagen, Eisenbahnwaggon-Beleuchtung etc. Die Gesellschaft besitzt zwei Maschinen-Fabriken und Eisengiessereien in Dessau, sowie eine Masch.-Fabrik in Berlin-Moabit an der Kaiserin Augusta-Allee 27, Reuchlinstr. u. Huttenstr. — Dessau besteht aus einem Fabrikgrundstück von ca. 15 200 qm Grundfläche, wovon 8300 qm überbaut sind; Betriebsdampfmasch. 250 PS.; einem Grundstück in der Leipzigerstr. von ca. 2250 qm Bodenfläche, wovon 1150 qm mit Stallungen u. Magazinen überbaut sind; 2 Grundstücken in der Brachmeierei, ca. 95 000 qm gross, ca. 1 km von dem Fabrikgrundstück entfernt, mit Anschlussgeleise; die darauf errichteten Bureau-, Werkstatt- u. Giessereigebäude haben eine Grundfläche von ca. 10 800 qm. Betriebsdampfmasch. u. Gasmotor 500 PS. 1912 in Dessau ein angrenzendes Gelände hinzugekauft. Das Fabrikgrundstück der Filiale Moabit an der Kaiserin Augusta-Allee hat ca. 25 190 qm Flächeninhalt, von denen 10 529 qm überbaut sind. Betriebsdampfmasch. zus. 350 PS. Die Ges. besitzt u. betreibt eine Masch.-Fabrik u. Eisengiesserei, sowie in Dessau eine